



Dienst für Pflege und Entwicklung

Anleitung zur Erfassung des Anhangs 1 KNUG

Das vorliegende Merkblatt enthält allgemeine Hinweise sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für das Ausfüllen des Excel-Formulars «Anhang 1 KNUG – Erfassung der Ausbildungsleistung (Ist-Situation)». Das Dokument dient zur Erhebung der geleisteten Ausbildungswochen in Ihrem Betrieb während dem **Kalenderjahr 2023**.

Für Rückfragen steht Ihnen Irene Fischbacher, Fachmitarbeiterin im Dienst für Pflege und Entwicklung im Gesundheitsdepartement (ausbildungsverpflichtung@sg.ch) gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

- Das Excel-Dokument enthält mehrere Tabellenblätter, wobei lediglich die Tabellenblätter 1–3 für die Eingabe der Daten relevant sind:
 1. Erfassung Ausbildungsleistung: Eigentliche Deklaration der Ausbildungsleistung
 2. Externe Praktika plus: Deklaration von Ausbildungsleistungen, die im Rahmen von externen Praktika geleistet wurden
 3. Externe Praktika minus: Deklaration von Ausbildungsleistungen, die im Rahmen von externen Praktika von anderen Institutionen oder Organisationen des Gesundheitswesens geleistet wurden
 4. Berechnungsgrundlagen: Dient als Basis für die automatische Berechnung der geleisteten Ausbildungswochen in Tabellenblatt 1
- Die Ausbildungsleistungen werden jeweils für das vorgegebene Kalenderjahr (d.h. vom 1. Januar bis 31. Dezember) erfasst. Ausschlaggebend für die Abrechnung ist die Anzahl der praktisch geleisteten Ausbildungswochen exkl. Ferien und Schultage. Um das Ausfüllen zu vereinfachen, wird die Anzahl der Ausbildungswochen, wenn immer möglich, automatisch anhand der Anzahl der unterzeichneten Ausbildungsverträge berechnet. Im Bereich der Tertiärstufe A (Bachelor of Science in Pflege und Bachelor of Science in Sozialer Arbeit) ist dies nicht möglich, weshalb die exakte Anzahl an praktisch geleisteten Ausbildungswochen anzugeben ist (vgl. nachfolgendes Beispiel unter Ziff. 5, Seite 3).
- Institutionen und Organisationen erfassen ihre Angaben in den dafür vorgesehenen, hellgrün markierten Zellen. In den restlichen Zellen werden keine Daten eingetragen. Wurden in einem Beruf keine Ausbildungsleistungen durchgeführt, so wird die Zelle leer gelassen (es erfolgt kein Null-Eintrag).

Anleitung zum Ausfüllen des Excel-Dokuments

	Beschreibung	Verweis im Excel-Dokument
Tabellenblatt 1 – Erfassung der Ausbildungsleistung		
1.	Tabellenblatt 1 (Erfassung Ausbildungsleistung) im Excel-Dokument «Anhang 1 KNUG – Erfassung der Ausbildungsleistung (Ist-Situation)» öffnen	
2.	Name des Betriebs sowie Datum der Einreichung ausfüllen	Tabellenblatt 1, Zeile 3
3.	<u>Sekundarstufe II</u> <ol style="list-style-type: none"> Erfassung der Anzahl Ausbildungsverträge der Sekundarstufe II in der jeweiligen Kategorie (ohne der im Verlauf des Kalenderjahres ggf. abgebrochenen Ausbildungsverträge) Erfassung Anzahl der abgebrochenen Ausbildungsverträge der Sekundarstufe II in der jeweiligen Kategorie 	Tabellenblatt 1, Zellen H8–H20 Tabellenblatt 1, Zeilen 8–20 in den Spalten M und N
4.	<u>Tertiärstufe B (Dipl. Pflegefachpersonen HF / Dipl. Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen HF)¹</u> <ol style="list-style-type: none"> Erfassung der Anzahl Ausbildungsverträge der Tertiärstufe B in der jeweiligen Kategorie (ohne der im Verlauf des Kalenderjahres ggf. abgebrochenen Ausbildungsverträge) Erfassung Anzahl der abgebrochenen Ausbildungsverträge der Tertiärstufe B in der jeweiligen Kategorie Erfassung der absolvierten praktischen Ausbildungswochen bei jenen im vorhergehenden Punkt deklarierten Studierenden, welche die Ausbildung abgebrochen haben (ohne Ferien und Schultage) 	Tabellenblatt 1, Spalten H–K der Zeilen 25–32 Tabellenblatt 1, Zellen M25–M32 Tabellenblatt 1, Zellen N25–N32

¹ Die Weiterbildung zur Fachfrau/zum Fachmann Langzeitpflege und -betreuung mit eidg. FA kann nicht deklariert werden, da für diese Weiterbildung gemäss Rahmenlehrplan keine Praxisbegleitung der Betriebe vorgesehen ist.

5.	<p><u>Tertiärstufe A (Bachelor of Science in Pflege FH / Bachelor of Science in Sozialer Arbeit FH)</u></p> <p>Erfassung Anzahl der praktisch geleisteten Ausbildungswochen im Bereich der Tertiärstufe A in der jeweiligen Kategorie (ohne Ferien, sofern diese in die Praktikumszeit fallen und ohne allfällige Schulwochen)</p> <p><i>Beispiel: Eine Studierende Bachelor Pflege absolviert während 10 Wochen ein Praktikum im Betrieb und bezieht während dieser Zeit 1 Woche Ferien. In Zelle H35 bzw. H36 sind 9 geleistete Ausbildungswochen zu deklarieren.</i></p>	Tabellenblatt 1, Zellen H36–H41
Tabellenblätter 2 und 3 – Externe Praktika plus/minus		
6.	Tabellenblatt 2 (Externe Praktika plus) bzw. Tabellenblatt 3 (Externe Praktika minus) im selben Excel-Dokument öffnen	
7.	<p>Erfassung der Anzahl Ausbildungswochen, die im Rahmen von externen Praktika geleistet wurden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In Tabellenblatt 2 (Externe Praktika plus) werden Ausbildungswochen erfasst, die von extern unter Vertrag stehenden Auszubildenden erbracht wurden. Die Angaben werden automatisch in das Tabellenblatt 1 (Zelle P42) übernommen. 2. In Tabellenblatt 3 (Externe Praktika minus) werden Ausbildungswochen erfasst, die intern unter Vertrag stehende Auszubildende in einer anderen Institution oder Organisation erbracht haben. Die Angaben werden automatisch in das Tabellenblatt 1 (Zelle Q42) übernommen. 	<p>Tabellenblatt 2</p> <p>Tabellenblatt 3</p>
<p><i>Beispiel: Eine in einem Pflegeheim unter Vertrag stehende Pflegefachperson HF i.A. absolviert ein dreiwöchiges Praktikum in einer Spitex. Die Spitex-Organisation dokumentiert die Angaben inkl. der drei Ausbildungswochen in Tabellenblatt 2 (Externe Praktika plus), während das Pflegeheim die Angaben inkl. der drei Ausbildungswochen in Tabellenblatt 3 (Externe Prak-</i></p>		

	<i>tika minus) deklariert. Falls während des Praktikums Ferien bezogen werden, gilt das identische Vorgehen wie unter Ziff. 5 beschrieben.</i>	
8.	<p><u>Abschluss</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrolle aller automatischen Überträge und des Gesamttotals in Tabellenblatt 1: <ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsleistungen aller Berufsgruppen – Total Anzahl geleistete Ausbildungswochen über alle Kategorien inkl. externe Praktika plus und minus hinweg 2. Elektronische Einreichung des Excel-Dokuments an ausbildungsverpflichtung@sg.ch 	<p>Spalte R Zellen P42, Q42 und R42</p>